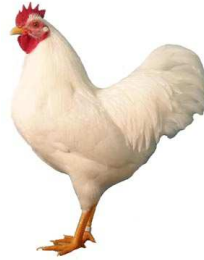




VZV-Newsletter 180/2015



April 2015

- Inhalt:**
- Einzeltiertransporte
  - Fragebogen zum Schauwesen im BDRG
  - BDRG Bundestagung – Suhl 2015

Das ist eine erfreuliche Mitteilung:

**Die Firma Ilonexs hat angekündigt, dass unsere Einzeltiertransporte nach über einem Jahr Pause am 4. Mai 2015 wieder starten.**

Der unermüdliche Einsatz des Beauftragten für Tier- und Artenschutz des BDRG Dr. Michael Götz hat sich also gelohnt. Allerdings gibt es vorübergehend noch einige Einschränkungen. Mehr dazu und weitere Details erfahren Sie auf der Homepage des BDRG.



**Wie soll es mit unseren Bundesschauen in den kommenden Jahren weitergehen?**

Diese Frage ist allgegenwärtig und beschäftigt die Verbands- und Vereinsfunktionäre seit Monaten. Sie erinnern sich, der VZV hat das Thema Schauenlandschaft in Deutschland schon im Jahre 2012 ins Gespräch gebracht. Im letzten Jahr haben wir dann in einer Arbeitsgruppe am Samstag anlässlich der VZV Bundestagung in Sebnitz über die Ehrenpreise auf den Bundesschauen und die stetig steigenden Kosten diskutiert. Unsere Veröffentlichungen dazu und der Aufruf zur aktiven Beteiligung an der Meinungsbildung haben gefruchtet. In den Vereinen, den Fachverbänden und den Organen des BDRG wird darüber gesprochen und geschrieben. In verschiedenen Gesprächen am ‚Runden Tisch‘ mit Teilnehmern aus dem BDRG-Präsidium, den Fachverbänden und den Ausstellungsleitungen der Bundesschauen wurde das umfassende Thema mit Sachverstand und Kompetenz erörtert. Nun aber ist Ihre Meinung wichtig, die Meinung der Züchter/innen und Aussteller/innen!



Der BDRG hat darum von den Mitgliedern des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit einen Fragebogen ausarbeiten lassen, mit dem die Stimmung an der Basis erfragt werden soll. Auf 12 sorgsam ausgewählten Fragen können Antworten gegeben werden. Die Ergebnisse, natürlich anonym ausgewertet, lassen hoffentlich umsetzbare Schlüsse zu. Diese werden dann in die Gespräche am ‚Runden Tisch‘ einfließen.

Dass die Themen: Schautermine, Kosten und Bewertungen der Tiere oft kontrovers diskutiert werden, liegt in der Natur der Sache. Je nach Standpunkt werden eben andere Schwerpunkte gesetzt. Wenn aber alle Beteiligten den Fortbestand der einzigartigen Bundesschauen in Deutschland fest im Auge behalten, werden wir eine Lösung finden. Dabei ist es egal ob Sie sich als Aussteller oder Besucher bzw. als Mitglied der AL oder Preisrichter in die Diskussion einbringen. Ein ‚weiter so‘ oder ‚Augen zu und durch‘ ist dabei aus unserer Sicht keine Option!

**Bitte beteiligen Sie sich an dieser Fragebogenaktion zum Schauwesen im BDRG.** Sie finden den Fragebogen im Anhang dieses VZV-Newsletters und auch auf der BDRG-Homepage.



Die **BDRG-Bundestagung** findet vom 01. – 03.05.2015 in Suhl, LV Thüringen statt. Mit drei Mitgliedern des VZV-Vorstandsteams werden wir an allen Sitzungen des Gesamtvorstandes, der LV-Jugendleiter und des BZA teilnehmen und die Belange des Verbandes der Zwerg-  
huhnzüchter-Vereine e.V. vertreten. Über die wichtigen Entscheidungen werden wir Sie zeitnah per VZV-Newsletter informieren.

Ihre VZV-Newsletter-Redaktion  
Karl Stratmann - Meinolf Mertensotto.